



AARAU 2010
Eidg. Schützenfest, Region Aarau
18.6.-18.7.2010

Gültig ab 1.1.2010

Weisungen für die Qualifikation für Tag der Jugend am ESF 2010

Einzelwettkämpfe und den Kantonewettkampf

1. Zweck

- Regelung der Qualifikationsbedingungen für die Einzelwettkämpfe und den Kantonwettkampf am Tag der Jugend
- Selektion der besten Schützinnen und Schützen für die BSSV-Gruppen;

2. Grundlagen

- Schiessplan des Eidg. Schützenfestes 2010, Aarau

3. Einzelwettkampfangebote

3.1 Allgemeines:

- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquoten an die KSV" bestimmt.
- Die Qualifikation zu den Wettkämpfen ist Sache der KSV
- Die Teilnehmenden müssen gemäss Weisungen des SSV lizenziert sein.
- Die Teilnehmenden am Jungschützenwettkampf 300 m dürfen am Jugendwettkampf nicht teilnehmen (Gewehr 300 m und Pistole 25 m).
- Die Teilnehmenden dürfen nur an einem Jugendwettkampf (Gewehr 300 m oder Pistole 25 m) teilnehmen und dürfen auch nicht am Jungschützenwettkampf 300 m teilnehmen.

3.2 Jungschützenwettkampf 300 m

Jungschützinnen und Jungschützen mit Jahrgang 1990 bis 1993 aus allen KSV des SSV. Es werden 700 Teilnehmende eingeladen

Sportgeräte: nur Sturmgewehre 90

Anzahl Teilnehmer BSSV: 150 Jungschützen und Jungschützinnen

3.3 Jugendwettkampf 300 m

Juniorinnen und Junioren mit Jahrgang 1990 bis 1993 sowie Jugendliche mit Jahrgang 1994 bis 1996. Es werden 250 Juniorinnen und Junioren sowie 300 Jugendliche zur Teilnahme eingeladen.

Kategorien und Sportgeräte:

- Kat. Junioren – Standardgewehr, Kategorie A
- Kat. Jugendliche – Standardgewehr, Kategorie A
- Kat. Jugendliche - Sturmgewehr (nur Sturmgewehre 90), Kategorie D

Teilnehmer BSSV: Junioren: 25 (nur Kategorie A)
Jugendliche: 105 (Total Kategorie A und D)

3.4 Jugendwettkampf 25 m

Teilnehmende: Juniorinnen und Junioren mit Jahrgang 1990 bis 1993 sowie Jugendliche mit Jahrgang 1994 bis 1996. Es werden 120 Juniorinnen und Junioren sowie 70 Jugendliche zur Teilnahme eingeladen.

Kategorien und Sportgeräte:

- Kat. Junioren: Randfeuerpistolen (RF) und Zentralfeuerpistolen (CF)
- Kat. Jugendliche: nur Randfeuerpistolen (RF)

Teilnehmer BSSV: Junioren: 15
Jugendliche: 8

4. Kantonwettkämpfe

4.1. Kantonwettkampf des Nachwuchses Gewehr 300 m

Jeder KSV ist teilnahmeberechtigt und eingeladen, sich mit einer Mannschaft am Wettkampf zu beteiligen.

Je 10 Teilnehmende aus dem gleichen KSV, die auch am gleichentags stattfindenden Jungschützenwettkampf 300 m oder Jugendwettkampf 300 m teilnehmen, bilden eine Mannschaft.

Die Mannschaften setzen sich wie folgt zusammen:

- 7 Jungschützinnen, Jungschützen, Juniorinnen oder Junioren, wovon maximal zwei Juniorinnen oder Junioren mit dem Standardgewehr
- 3 Jugendliche, wovon mindestens zwei mit dem Sturmgewehr 90

4.2 Kantonwettkampf des Nachwuchses Pistole 25 m

Jeder KSV ist teilnahmeberechtigt und eingeladen, sich mit einer Gruppe am Wettkampf zu beteiligen.

Je 3 Teilnehmende aus dem gleichen KSV, die auch am gleichentags stattfindenden Jugendwettkampf 25 m teilnehmen, bilden eine Gruppe.

Die Gruppen setzen sich wie folgt zusammen:

- mindestens 1 Jugendliche oder 1 Jugendlicher
- maximal 2 Juniorinnen oder Junioren

5. Qualifikation

Die Qualifikation für die Einzelwettkämpfe Jungschützen, Jugendwettkampf 300m und Jugendwettkampf 25m wird über einen Qualifikationsstich, in den Vereinen geschossen.

5.1 Qualifikation Jungschützen- und Jugendwettkampf 300 m:

Anmeldung und Materialbestellung

Die Jungschützenleiter, Kursleiter, Nachwuchsverantwortlichen oder Vereinspräsidenten aller dem BSSV angeschlossenen Vereine bestellen die Standblätter schriftlich oder per Mail beim zuständigen Landesteiljungschützenchef:

Scheibe: A 10, das Programm darf nur auf elektronische Scheiben geschossen werden.

Qualifikationsstich: 2-mal das Programm:
6 Einzelschüsse, 4 Schüsse Serie, Probeschüsse frei
Das Programm darf nur auf die Standblätter des BSSV geschossen werden. (Vorder- und Rückseite benutzen)

Spätester Rückschub: 25. Mai 12:00 Uhr
beim verantwortlichen Landesteiljungschützenchef
Standblätter und Resultate pro Kurs in EXCEL-Formular

Resultatermittlung und Rangierung

Die Summe der 2-mal zehn Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Das Resultat der 1. Passe
2. Das jüngere Alter

Teilnehmer Jungschützenwettkampf 300 m

Das Total der 150 teilnehmenden Jungschützen des BSSV wird anhand der Jungschützenkursteilnehmer des Vorjahres anteilmässig auf die Landesteile aufgeteilt. (mind 3 Jungschützen pro Landesteil)

Teilnehmer pro Landesteil:	Oberland	43
	Emmental	33
	Oberaargau	28
	Mittelland	23
	Seeland	20
	Berner Jura	3
Total Teilnehmer BSSV		150

Meldung der qualifizierten Teilnehmer

Die Landesteil Jungschützenchef melden die qualifizierten Jungschützen (per Mail, mit dem EXCEL – Formular) den Chef Ressort Jungschützen des BSSV bis am Donnerstag, 27. Mai 20:00 Uhr

Teilnehmer Jugendwettkampf 300 m

Kat. Junioren - Standardgewehr	Kat A - J	25 Teilnehmer
Kat. Jugendliche – Standardgewehr	Kat A – JJ	Total 105 Teilnehmer
Kat. Jugendliche - Sturmgewehr (nur Sturmgewehre 90)	Kat D - JJ	(10% - 15%Teilnehmer Kat A)

Meldung der Resultate

Die Landesteil Jungschützenchef melden die Resultate der Junioren und Jugendlichen mit dem EXCEL Formular bis am

Donnerstag, 27. Mai 20:00 Uhr

an
Kaspar Jaun,
Chef Ressort Jungschützen BSSV ,
Ulmenweg 12, 4562 Biberist
kaspar.jaun@gawnet.ch

Einladung der qualifizierten Jungschützen, Junioren und Jugendlichen

Die Teilnehmer erhalten die nötigen Informationen vom BSSV über Jungschützenchefs der Landesteile.

Die Listen der Qualifizierten werden auf der Homepage des BSSV publiziert!

5.2 Qualifikation Jugendwettkampf 25 m

Anmeldung und Materialbestellung

Die Jungschützenleiter, Kursleiter, Nachwuchsverantwortlichen oder Vereinspräsidenten aller dem BSSV angeschlossenen Vereine bestellen die Standblätter schriftlich oder per Mail bei Kaspar Jaun, Chef Ressort Jungschützen BSSV
kaspar.jaun@gawnet.ch

Scheibe: Scheibe PP 50cm (in zehn Kreise eingeteilt)

Qualifikationsstich: 4 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sekunden
Probeschüsse frei

Das Programm darf nur auf offizielle nummerierte Scheiben geschossen werden (1 Scheibe pro 5 Schüsse Serie). Die Nummern der Scheiben müssen **mit der Bestellung** der Standblätter genannt werden.

Spätester Rückschub: 25. Mai 12:00 Uhr
bei Kaspar Jaun, Chef Ressort Jungschützen BSSV
Standblätter und Resultate pro Kurs in EXCEL-Formular

Resultatermittlung und Rangierung

Die Summe der 2-mal zehn Wettkampfschüsse ergibt das Einzelresultat.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. Das Resultat der 1. Serie
2. Das jüngere Alter

Einladung der qualifizierten Junioren und Jugendlichen

Die Teilnehmer erhalten die nötigen Informationen vom BSSV (über Kursleiter)
Die Listen der Qualifizierten werden auf der Homepage des BSSV publiziert

5.3. Qualifikation für die Kantonwettkampfgruppen

Anhand der Resultate vom Qualifikationsstich werden die Gruppen mit den Ersatzschützen zusammengestellt.

Die definitive Zusammenstellung erfolgt nach dem Trainingswettkampf vom Samstag, 12. Juni 2010

Spezialregelung

Sollte es trotz der gemeinsamen Terminplanung einem Qualifizierten aus triftigen Gründen (Krankheit, höherer Wettkampf) nicht möglich sein, Trainingswettkampf zu absolvieren, kann das Resultat des höheren Wettkampfes gewertet werden oder ein Spezialwettkampf absolviert werden.

5.4. Trainingswettkampf

Am Samstag, 12. Juni findet auf der Schiessanlage Sand, ein Trainingswettkampf statt. Dieses Training ist obligatorisch.

Wer dem Training unentschuldigt fern bleibt, wird von der Liste der Qualifizierten für das ESF 2010 gestrichen.

6. Termine

Bestellung Unterlagen ab (oder Abgabe durch LT JS C an Rapporten)	1. März
Dauer des Qualifikation	1. April bis 24. Mai
Rückschub der Unterlagen	Dienstag, 25. Mai 12:00 Uhr (Eintreffen bei den Verantwortlichen)
Meldung durch LT JS an C Ressort JS BSSV	Donnerstag, 27. Mai 20:00 Uhr
Meldung Teilnehmer an OK ESF durch C Ressort JS des BSSV	31.5.2010
Training alle Teilnehmer	Samstag, 12. Juni Ort: Schiessanlage Sand

7. Sportgeräte, Ausrüstungen, Hilfsmittel, Stellungserleichterungen Gemäss Schiessplan ESF 2010 Aarau

8. Munition Gemäss Schiessplan ESF 2010 Aarau

9. Finanzielles

Ausscheidungen

Die Kosten für die die Qualifikation gehen grundsätzlich zu Lasten der Teilnehmer.

Trainingswettkampf:

Der Der BSSV übernimmt für den Traingswettkampf 2010 die Standmiete, die Munition sowie Entschädigungen der Disziplinchefs und Helfer.

Kosten am Tag der Jugend / Reise

Werden in einer speziellen Weisung festgelegt (Nach PK BSSV)

10. Reise an den Tag der Jugend

Werden in einer speziellen Weisung festgelegt (nach erhalt der Informationen)

11. Beschwerden

Reklamationen und Beanstandungen über die Qualifikation werden durch die Abteilung Ausbildung des BSSV endgültig entschieden.

12. Schlussbestimmungen

Dieses Weisungen wurden von der Abteilung Ausbildung des BSSV genehmigt und tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Berner Schiesssportverband

Leiter Abteilung Ausbildung C Ressort Jungschützen

M. Zürcher

Kaspar Jaun

Adressverzeichnis Verantwortliche

BSSV	Name	Wohnort	Erreichbarkeit
Chef Abteilung Ausbildung	Markus Zürcher	Schärischachen 1 3555 Trubschachen	079 641 6889 zuercher@tele2.ch
Chef Ressort Jungschützen	Kaspar Jaun	Ulmenweg 12 4562 Biberist	P 032 672 08 83 N 078 763 86 71 kaspar.jaun@gawnet.ch
Landesteile			
Emmental	Stephan Zingg	Enggistweg 487 3082 Schlosswil	079 301 67 28 stephan.zingg@jgk.be.ch
Jura bernoise	Patrick Gobet	Rte de Bienne 15 2536 Plagne	032 358 17 30 pgobet@lms-world.com
Mittelland	Andreas Wasem	Niedereichi 47 3148 Lanzenhäusern	079 222 77 06 031 731 08 01 andreas.wasem@sunrise.ch
Oberaargau	Roland Hanhart	Hubelweg 30 3323 Bärswil	031 859 43 74 031 859 43 74 hanharter@bluewin.ch
Oberland	Peter Graber	Weghöhe 243 3857 Unterbach	079 571 60 33 jungschuetzenchef@osvbe.ch
Seeland	Ernst Strehler	Ziegeleistrasse 15 3054 Schüpfen	031 879 00 64 strehlerholzbau@swissonline.ch